

TRINKWASSER-GENOSSENSCHAFT VÖLS AM SCHLERN

Jahresabschluss zum 31-12-2022

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	UNTERVÖLS, DORFSTRASSE 14, VÖLS AM SCHLERN (BZ)
Steuernummer	00229030218
VWV-Nummer	BZ 22568
MWST-Nummer	00229030218
Gesellschaftskapital Euro	866.88
Rechtsform	GENOSSENSCHAFT
Haupttätigkeit (ATECO)	360000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenene Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein
Eintragsnummer in das Genossenschaftsregister	A145363

Bilanz (Kleinstunternehmen)

	31-12-2022	31-12-2021
Bilanz		
Aktiva		
A) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	3	8
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.221	1.275
II - Sachanlagen	911.782	885.869
III - Finanzanlagen	503	503
Summe Anlagevermögen (B)	913.506	887.647
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte	7.382	7.237
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	79.330	104.896
Summe Forderungen	79.330	104.896
Summe Umlaufvermögen (C)	86.712	112.133
D) Rechnungsabgrenzungsposten	298	286
Summe Aktiva	1.000.519	1.000.074
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	867	880
IV - Gesetzliche Rücklage	206.543	197.538
VI - Sonstige Rücklagen	549.449	529.337
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	61.574	30.017
Summe Eigenkapital	818.433	757.772
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	5.177	4.999
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	125.476	133.213
mit Restlaufzeit über einem Jahr	51.421	104.090
Summe Verbindlichkeiten	176.897	237.303
E) Rechnungsabgrenzungsposten	12	-
Summe Passiva	1.000.519	1.000.074

Abschließende Angaben zur Bilanz für Kleinunternehmen

Nachstehend aufgeführt sind alle gemäß Art. 2427, Nr. 9 und 16 sowie Art. 2428, Nr. 3 und 4 ZGB geforderten Angaben, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Betrag der Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie der Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

	Verwalter
Vergütungen	14.500

Gewinn- und Verlustrechnung für Kleinunternehmen

	31-12-2022	31-12-2021
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	328.947	307.954
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Sonstige	3.312	230
Summe sonstige betriebliche Erträge	3.312	230
Summe Gesamtleistung	332.259	308.184
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.644	19.825
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	96.775	90.557
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	682	1.758
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	22.481	60.938
b) Sozialabgaben	6.291	19.125
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	2.572	4.361
c) Aufwendungen für Abfertigung	2.026	3.737
d) Aufwendungen für Altersvorsorge und ähnliche Verpflichtungen	546	624
Summe Personalaufwand	31.344	84.424
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	74.892	69.659
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	53	53
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	74.839	69.606
Summe Abschreibungen und Abwertungen	74.892	69.659
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	(145)	1.653
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.989	2.689
Summe Herstellungskosten	254.181	270.565
Betriebserfolg (A-B)	78.078	37.619
C) Finanzergebnis		
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	5.869	4.346
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.869	4.346
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(5.869)	(4.346)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	72.209	33.273
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	10.635	3.256
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	10.635	3.256
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	61.574	30.017

Jahresabschluss für Kleinstunternehmen, sonstige Informationen

Angaben zu den Genossenschaften

Der nachstehende Absatz enthält die erforderlichen Angaben für Genossenschaften auf überwiegender Gegenseitigkeit.

Der Genossenschaftszweck Ihrer Genossenschaft ist auf Gegenseitigkeit ausgerichtet, wobei die Tätigkeit der Genossenschaft nicht nur zugunsten der Mitglieder sondern auch zugunsten Dritter ausgeübt wird. Artikel 2513 ZGB definiert die Maßstäbe, mit denen ermittelt wird, ob der Aspekt der Gegenseitigkeit bei den von der Genossenschaft ausgeübten Tätigkeiten überwiegt; die gemäß dem oben stehenden Artikel erforderlichen Angaben werden nachstehend aufgeführt:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	In der Bilanz ausgewiesener Betrag	davon gegenüber Mitgliedern	% bezüglich Mitglieder
A.1- Erträge aus Verkauf und Leistungen	328.947,24	261.264,64	79,42%

Angaben im Sinne von Artikel 2513 ZGB

Hiermit wird bescheinigt, dass die Satzung der Genossenschaft die erforderlichen Klauseln gemäß Art. 2514 ZGB enthält und dass diese de facto eingehalten werden; unter Berücksichtigung der Bestimmungsgrößen, die in der entsprechenden Tabelle aufgeführt sind, wird zudem bescheinigt, dass für diese Genossenschaft die Bedingung der überwiegenden Gegenseitigkeit dauerhaft besteht.

Angaben im Sinne von Artikel 2528 ZGB

Gemäß Art. 2528 ZGB wird erklärt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr neue Mitglieder aufgenommen worden sind. Eine Aufnahme erfolgt stets unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- durch die Aufnahme neuer Mitglieder die Genossenschaft zu stärken
- um dem Genossenschaftswesen und
- um den angestrebten Zweck und Gegenstand der Genossenschaft entgegenzukommen.

Angaben im Sinne von Artikel 2545 ZGB

Für das abgelaufene Geschäftsjahr kann sowohl im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59 vom 30.01.1992 sowie im Sinne des Art. 2545 ZGB bestätigt werden, dass die Genossenschaftstätigkeit in Anlehnung an den Genossenschaftsgegenstand, wie er in den Satzungen geregelt ist, ausgeführt und insbesondere der Genossenschaftszweck gemäß der Satzungen durch die Mitgliederförderung erfüllt worden ist.

Die Genossenschaft hat aufgrund der mit den Mitgliedern getätigten Geschäfte, welche im Genossenschaftszweck sowie Genossenschaftsgegenstand der Satzungen definiert sind, unmittelbar zu deren wirtschaftlichen und sozialen Förderung beigetragen. Die Festsetzung der Preise erfolgte nach dem genossenschaftlichen Grundsatz der Gleichbehandlung gemäß Art. 2516 ZGB unter Berücksichtigung von Menge und Qualität.

Angaben im Sinne von Artikel 2545-sexies ZGB

Die Genossenschaft weist darauf hin, dass der in Art. 2545 ZGB genannte Fall nicht vorliegt.

Sehr geehrte Mitglieder, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Genossenschaft Ihnen vor, den Betriebsgewinn über Euro 61.574,02 wie folgt zu verwenden:

- 30% an die gesetzlichen Rücklagen, das sind Euro 18.472,21
- 67% an die freiwilligen Rücklagen, das sind Euro 41.254,59
- 3%, das sind Euro 1.847,22 an den Mutualitätsfond i.S. des Art. 8 des Gesetzes Nr. 59/92.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen

Der Obmann
Ernst Spitaler